

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024 / 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Translation (Englisch, Spanisch)
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Übersetzung/Dienstleistung
Arbeitssprache:	Spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01/11/2024 bis 28/02/2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	traddoc
Straße/Postfach:	Calle de Fernando Primo de Rivera, 107, 2 PISO
Postleitzahl und Ort:	38006 Santa Cruz de Tenerife
Land:	Spanien
Homepage:	https://www.traddoc.com/
E-Mail:	info@traddoc.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Vor dem Schreiben meiner Masterarbeit wollte ich ein Auslandspraktikum im Bereich Übersetzung in Spanien absolvieren, um meine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Im Internet habe ich mich über Praktikummöglichkeiten an verschiedenen Orten auf dem Festland von Spanien, sowie auf den balearischen und den kanarischen Inseln erkundigt.
------------------	---

	Da ich in meinem Studium einen Schwerpunkt auf der Übersetzung im rechtlichen Bereich gelegt hatte, suchte ich gezielt nach Übersetzungsbüros, die sich auf diesem Gebiet spezialisieren. Dabei ist mir das Übersetzungsbüro <i>traddoc</i> auf Teneriffa aufgefallen, welches vorrangig beglaubigte Übersetzungen von Dokumenten und Verträgen anfertigt. Die Gründerin und meine spätere Chefin Frau Schweizer-Becker ist beeidigte Übersetzerin für die Sprachrichtungen Deutsch-Spanisch, Spanisch-Deutsch.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nachdem ich den Inhalt der Homepage gelesen und festgestellt hatte, dass die Dienstleistungen von <i>traddoc</i> meinen Praktikumsinteressen entsprechen, schrieb ich eine Mail mit einer Initiativbewerbung an die auf der Homepage angegebene Emailadresse „info@traddoc.com“. Daraufhin gab mir die Gründerin und Leiterin von <i>traddoc</i>, Frau Schweizer-Becker, schnell eine positive Rückmeldung per Mail. Kurz darauf führten wir ein Telefongespräch, bei dem wir klärten, wann ich mit dem Praktikum starten kann.
Wohnungssuche:	Mein Zimmer in Santa Cruz fand ich auf dem spanischen Immobilienportal <i>idealista</i>. Insgesamt schrieb ich circa 12 Wohnungseigentümer an, von denen mir etwa die Hälfte eine Rückmeldung gab. Ich wohnte in einer Wohngemeinschaft mit drei anderen Mitbewohnern, mit denen ich Spanisch und Englisch sprach. Unsere Wohnung und die Zimmer waren in modernem Stil ausgestattet. Mein Weg zur Arbeit, den ich teilweise zu Fuß und teilweise mit dem Bus zurücklegte, dauerte ca. 40 Minuten.
Versicherung:	Vor meinem Auslandsaufenthalt schloss ich eine Auslands Krankenversicherung, eine Auslandshaftpflichtversicherung und eine Auslandsunfallversicherung bei der Volksbank Zuffenhausen eG ab.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Die Telefonverbindung von Teneriffa nach Deutschland sowie das Internet funktionierten einwandfrei.
Bank/ Kontoeröffnung:	Auf Teneriffa verwendete ich, ebenso wie in Deutschland, mein Bankkonto, welches ich bei der Volksbank Zuffenhausen eG habe.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	Homepage meines Arbeitgebers: https://www.traddoc.com/de/inicio-deutsch/ Homepage des Immobilienportals <i>idealista</i>: https://www.idealista.com/de/alquiler-habitacion/santa-cruz-de-tenerife-santa-cruz-de-tenerife/mapa Es gibt regelmäßig Sprachabende in Santa Cruz und San Cristóbal de la Laguna, einer Nachbarstadt von Santa Cruz, bei denen auf Spanisch und Englisch kommuniziert wird. Kontakte zu den Gruppen fand ich über Facebook.

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum im Bereich Übersetzung/Dienstleistung
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlern-tes umsetzen? Waren Sie über-/unterfor-dert? etc.	Da ich in meinem bisherigen Studium bei der Übersetzung im rechtlichen Bereich primär den Fokus auf die Sprach-richtungen Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch gelegt hatte, lernte ich bei der Übersetzungsarbeit vom Deut-schen ins Spanische und vom Spanischen ins Deutsche viel Neues. Meine Aufgaben waren sehr vielseitig. Zu meinen Hauptaufgaben gehörte die Übersetzung von Urkunden, wie Geburtsurkunden, Heiratsurkunden oder Sterbeurkunden, ebenso von Kaufverträgen. Darüber hinaus gehörte zu meinen Aufgaben der Empfang von Kunden, und die Annahme sowie Abgabe von Doku-menten bzw. Verträgen. Mit den Kunden kommunizierte ich auf Spanisch, Englisch und Deutsch. Eine weitere Aufgabe war das Einarbeiten in die CAT-Tools, computerassistiertes Übersetzungstools, <i>OmegaT</i> und <i>Wordfast Classic</i>. Nach dem Einarbeiten in diese Pro-gramme nutzte ich diese als Hilfe bei der Anfertigung von Übersetzungen. Ebenso verwendete ich das CAT-Tool <i>Trados</i>, welches ich bereits in der Universität kenne-lernt hatte. Mit <i>Trados</i> führte ich ebenso Alignments durch und erstellte Translation Memories, Übersetzungsspei-cher. Darüber hinaus habe ich im Internet auf den Webseiten von spanisch-deutschen Anwaltskanzleien nach Informati-onen zur Erbschaftsanerkennung in Spanien für einen Blo-gartikel von <i>traddoc</i> gesucht. Außerdem habe ich andere Unternehmen im Bereich Übersetzung, Rechtsanwälte, Notare und Immobilienfir-men auf Teneriffa, den anderen kanarischen Inseln, den Balearen und dem spanischen Festland für die Zusam-menarbeit mit <i>traddoc</i> ausfindig gemacht.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussge-spräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Mit meiner Chefin gab es täglich Rücksprache über meine Aufgaben sowie wöchentliche Gespräche über meine Ar-beit.

soziale Kontakte während des Praktikums:	Während der Praktikumszeit besuchte ich regelmäßig Sprachabende in Santa Cruz und der Nachbarstadt La Laguna, bei denen Spanisch und Englisch gesprochen wurde. Ebenfalls hatte ich gute Gespräche auf Spanisch und Englisch mit meinen Mitbewohnern.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Während der Zeit auf Teneriffa konnte ich sowohl meine Spanisch- als auch meine Englischkenntnisse vertiefen.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Meine Erwartungen übertroffen hat die große Vielfalt der Aufgaben im Praktikum. Zukünftigen Praktikanten rate ich, vor Beginn des Praktikums die Spanischkenntnisse auf einem hohen Niveau zu haben, und sich gute Kenntnisse über die Funktionen von Übersetzungsprogrammen, insbesondere von Trados, anzueignen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	4 Monate war eine gute Dauer für das Übersetzungspraktikum.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Im Durchschnitt gab ich inklusive Miete im Schnitt 800 Euro aus. Dies ist mehr als ich in Deutschland ausbebe, da ich auf Teneriffa am Wochenende die Insel bereist habe.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Es fahren auf der gesamten Insel Busse des Busunternehmens Titsa. Ich habe eine Titsa-Karte gekauft, die man digital aufladen kann. Die Busfahrer nehmen keine Geldscheine über 5-Euro-Scheine an.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Da mich der Bereich der rechtlichen Übersetzung sehr interessiert und das Übersetzungsbüro <i>traddoc</i> sich vorrangig mit der Übersetzung von rechtlichen Texten befasst, sehe ich das Praktikum als ideale Möglichkeit, einen Einblick in meine zukünftige Arbeit erhalten zu haben.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann die Praktikumsstelle an Studierende weiterempfehlen, die fließend Spanisch sprechen. Im Idealfall sollte ein muttersprachliches Niveau vorgewiesen werden können. Ebenso sollte man sehr gut mit den Funktionen von <i>Word</i> und <i>Trados</i> vertraut sein.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://www.traddoc.com/de/inicio-deutsch/

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐

